

# Physica-Lehrbuch



# Physica-Lehrbuch

---

Basler, Herbert  
**Aufgabensammlung zur statistischen  
Methodenlehre und Wahrscheinlichkeits-  
rechnung**  
4. Aufl. 1991. 190 S.

Basler, Herbert  
**Grundbegriffe der Wahrscheinlichkeits-  
rechnung und Statistischen Methodenlehre**  
11. Aufl. 1994. X, 292 S.

Bloech, Jürgen u.a.  
**Einführung in die Produktion**  
2. Aufl. 1993. XX, 410 S.

Bossert, Rainer und Manz, Ulrich L.  
**Externe Unternehmensrechnung**  
Grundlagen der Einzelrechnungslegung,  
Konzernrechnungslegung und  
internationalen Rechnungslegung  
1997. XVIII, 407 S.

Dillmann, Roland  
**Statistik II**  
1990. XIII, 253 S.

Endres, Alfred  
**Ökonomische Grundlagen  
des Haftungsrechts**  
1991. XIX, 216 S.

Farmer, Karl und Wendner, Ronald  
**Wachstum und Außenhandel**  
Eine Einführung in die Gleichgewichtstheorie  
der Wachstums- und Außenhandelsdynamik  
1997. XX, 334 S.

Ferschl, Franz  
**Deskriptive Statistik**  
3. Aufl. 1985. 308 S.

Gabriel, Roland/Begau, Klaus/  
Knittel, Friedrich/Taday, Holger  
**Büroinformations- und  
-kommunikationssysteme**  
Aufgaben, Systeme, Anwendungen  
1994. X, 148 S.

Gaube, Thomas u. a.  
**Arbeitsbuch Finanzwissenschaft**  
1996. X, 282 S.

Gemper, Bodo B.  
**Wirtschaftspolitik**  
1994. XVIII, 196 S.

Hax, Herbert  
**Investitionstheorie**  
5. Aufl. korrigierter Nachdruck 1993. 208 S.

Heno, Rudolf  
**Jahresabschluß nach Handels- und  
Steuerrecht**  
1994. XVI, 390 S.

Huch, Burkhard u.a.  
**Rechnungswesen-orientiertes Controlling**  
Ein Leitfaden für Studium und Praxis  
2. Aufl. 1995. XXVI, 431 S.

Kistner, Klaus-Peter  
**Produktions- und Kostentheorie**  
2. Aufl. 1993. XII, 293 S.

Kistner, Klaus-Peter  
**Optimierungsmethoden**  
Einführung in die Unternehmensforschung  
für Wirtschaftswissenschaftler  
2. Aufl. 1993. XII, 222 S.

Kistner, Klaus-Peter und Steven, Marion  
**Produktionsplanung**  
2. Aufl. 1993. XII, 361 S.

Kistner, Klaus-Peter und Steven, Marion  
**Betriebswirtschaftslehre im Grundstudium**  
Band 1: Produktion, Absatz, Finanzierung  
2. Aufl. 1996. XVI, 475 S.

Kraft, Manfred und Landes, Thomas  
**Statistische Methoden**  
3. Aufl. 1996. X, 236 S.

Michaelis, Peter  
**Ökonomische Instrumente  
in der Umweltpolitik**  
Eine anwendungsorientierte Einführung  
1996. XII, 190 S.

Nissen, Hans Peter  
**Makroökonomie I**  
3. Aufl. 1995. XXII, 331 S.

Sesselmeier, Werner  
Blauermeil, Gregor  
**Arbeitsmarkttheorien**  
1990. X, 222 S.

Steven, Marion  
**Hierarchische Produktionsplanung**  
2. Aufl. 1994. X, 262 S.

Swoboda, Peter  
**Betriebliche Finanzierung**  
3. Aufl. 1994. 305 S.

Vogt, Herbert  
**Einführung in die Wirtschaftsmathematik**  
6. Aufl. 1988. 250 S.

Vogt, Herbert  
**Aufgaben und Beispiele zur  
Wirtschaftsmathematik**  
2. Aufl. 1988. 184 S.

Weise, Peter u.a.  
**Neue Mikroökonomie**  
3. Aufl. 1993. X, 506 S.

Zweifel, Peter und Heller, Robert H.  
**Internationaler Handel**  
Theorie und Empirie  
2. Aufl. 1992. XXI, 403 S.

Gerhard Graf

# Grundlagen der Volkswirtschafts- lehre

Mit 62 Abbildungen

Springer-Verlag Berlin Heidelberg GmbH

Professor Dr. Gerhard Graf  
Weinbergstraße 32  
D-55268 Nieder-Olm  
und Privatdozent an der  
Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Die Deutsche Bibliothek - CIP-Einheitsaufnahme

**Graf, Gerhard:**  
Grundlagen der Volkswirtschaftslehre / Gerhard Graf.  
(Physica-Lehrbuch)

ISBN 978-3-7908-0992-3      ISBN 978-3-662-11923-5 (eBook)  
DOI 10.1007/978-3-662-11923-5

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdrucks, des Vortrags, der Entnahme von Abbildungen und Tabellen, der Funksendung, der Mikroverfilmung oder der Vervielfältigung auf anderen Wegen und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Eine Vervielfältigung dieses Werkes oder von Teilen dieses Werkes ist auch im Einzelfall nur in den Grenzen der gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes der Bundesrepublik Deutschland vom 9. September 1965 in der jeweils geltenden Fassung zulässig. Sie ist grundsätzlich vergütungspflichtig. Zuwiderhandlungen unterliegen den Strafbestimmungen des Urheberrechtsgesetzes.

© Springer-Verlag Berlin Heidelberg 1997  
Ursprünglich erschienen bei Physica-Verlag Heidelberg 1997

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, daß solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Umschlaggestaltung: Erich Kirchner, Heidelberg

SPIN 10561529      88/2202-5 4 3 2 1 0 – Gedruckt auf säurefreiem Papier

# Vorwort

Das vorliegende Lehrbuch „Grundlagen der Volkswirtschaftslehre“ richtet sich an alle Interessierten - ob Studenten an Universitäten, Fachhochschulen, Akademien oder dualen Ausbildungsgängen, ob Praktiker oder Wirtschaftspolitiker - , die sich mit grundlegenden einzelwirtschaftlichen und gesamtwirtschaftlichen Größen und Zusammenhängen in unserer Volkswirtschaft befassen und sie möglichst aus einem systematischen Ansatz heraus beschrieben bzw. erklärt haben wollen. Das Lehrbuch geht diese Aufgabenstellung auf einem Niveau an, das den Leser möglichst nicht von der Sprache und von den benutzten formal-mathematischen Kenntnissen abschrecken oder überfordern soll. Gleichwohl legt es großen Wert auf eine durchweg schlüssige ökonomische Argumentation und verwendet dabei die einschlägigen Fachbegriffe sowie die aktuellen wirtschaftstheoretischen Erkenntnisse.

Die Erkenntnisse aus der gegenwärtigen volkswirtschaftlichen Theorie werden hierbei jedoch nicht anhand der Aussagen einzelner Autoren oder separater Lehrsätze vorgestellt. Sie fließen vielmehr ein in einen geschlossenen Ansatz, der es dem interessierten Leser, der interessierten Leserin erlaubt, wesentliche wirtschaftliche Aspekte eines Sachverhaltes übersichtlich und mit Blick auf konkrete Bezüge zur wirtschaftlichen Umwelt nachzuvollziehen. Insoweit werden die Fragestellungen vornehmlich ziel- und ergebnisorientiert behandelt, wobei der Prozeß der ökonomischen Abwägungen im Vordergrund steht. Damit soll auch erreicht werden, daß die Methode des wirtschaftswissenschaftlichen Denkens und Analysierens deutlich und einprägsam wird.

Im gesamtwirtschaftlichen Teil des Lehrbuchs werden volkswirtschaftliche Grundlagenkenntnisse von vornherein mit Blick darauf vorgestellt, daß die sich aus Interdependenzen ergebende gesamtwirtschaftliche Problematik erkennbar wird, wozu auch selbstverständlich eine offene, weltweit verflochtene Volkswirtschaft zugrunde zu legen ist. Es soll damit offenkundig werden, daß selbst bei eingeschränkten gesamtwirtschaftlichen Fragestellungen verwertbare ökonomische Aussagen nicht ohne die Berücksichtigung der Interdependenz der gesamtwirtschaftlichen Märkte sowie der wirtschaftlichen Verknüpfungen mit dem Ausland gewonnen werden können.

Zum volkswirtschaftlichen Grundlagenwissen zählen neben methodischen Kenntnissen auch konkrete Vorstellungen über Größenordnungen und Entwicklungen zentraler ökonomischer Größen. Diese werden mit ausgewählten Tabellen und Abbildungen vermittelt.

## VI

Das Lehrbuch konzentriert sich auf Grundlagsachverhalte der allgemeinen Volkswirtschaftslehre. Damit bleiben bewußt Fragestellungen unberücksichtigt, die sich aus dem Bereich der öffentlichen Finanzwirtschaft ergeben und die unter anderem in der Umweltpolitik und der Sozialpolitik eine zentrale Rolle spielen. Die Kenntnisse der ökonomischen Methoden sind allerdings auch in jenen Problemfeldern erforderlich und anwendbar, so daß mittels des hier behandelten Grundlagenwissens die dort anstehenden weitergehenden Fragen mit Erfolg strukturiert und geklärt werden können.

Jedes Lehrbuch beruht auf konkreten Erfahrungen des Autors mit eigenen Lehrern und eigenen Zuhörern und Diskussionsteilnehmern in Lehrveranstaltungen. Ich habe allen zu danken, die mir dabei geholfen haben, nicht nur den Weg zu einer systematischen ökonomischen Analyse zu gehen, sondern auch den Bezug von den wirtschaftstheoretischen Konzepten zu konkreten wirtschaftlichen Phänomenen herzustellen.

Nieder-Olm, im Oktober 1996

Gerhard Graf

# Inhaltsverzeichnis

<b>1. Einführung</b>	<b>1</b>
1.1 Einige volkswirtschaftliche Größen und Zusammenhänge	1
1.2 Ausgangsproblem der Wirtschaftswissenschaften	4
1.3 Methode der Wirtschaftswissenschaften	12
1.4 Volkswirtschaftliche Ziele	15
<b>2. Das Marktmodell</b>	<b>21</b>
2.1 Grundbeobachtungen menschlichen Verhaltens	21
2.2 Präferenzen	25
2.3 Ableitung der Nachfrage	31
2.4 Die Nachfragefunktion	35
2.5 Grundüberlegungen zum Tausch	43
2.6 Das Güterangebot	45
2.7 Das Marktgleichgewicht	53
2.8 Funktionen des Preismechanismus	62
<b>3. Marktformen</b>	<b>68</b>
3.1 Ein Grundschema	68
3.2 Die vollständige Konkurrenz	72
3.3 Das Angebots-Monopol	80
3.4 Das Angebots-Oligopol	85
<b>4. Die rechtliche Rahmenordnung für Wettbewerb</b>	<b>93</b>
4.1 Marktwirtschaft als staatliche Veranstaltung	93
4.2 Das Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)	96
4.3 Das Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG)	103
<b>5. Der Wirtschaftskreislauf</b>	<b>105</b>
5.1 Die Idee des Wirtschaftskreislaufs	105
5.2 Volkswirtschaftliche Sektoren	110
5.3 Ökonomische Grundaktivitäten	112
5.4 Die Berechnung des Sozialprodukts in Standardtabellen	126
5.5 Wirtschaftspolitische Bedeutung des Sozialproduktskonzepts	133

<b>6. Der Gütermarkt</b>	<b>150</b>
6.1 Der Gütermarkt als Bestandteil einer makroökonomischen Analyse	150
6.2 Die Konsumnachfrage der Haushalte	158
6.3 Die Investitionsnachfrage der Unternehmen	171
6.4 Die Staatsnachfrage nach Gütern	179
6.5 Die Exportnachfrage	181
6.6 Ein Multiplikator in einem einfachen Gütermarktmodell	185
<b>7. Der Arbeitsmarkt</b>	<b>194</b>
7.1 Die Nachfrage nach Arbeitsleistungen	194
7.2 Das Angebot an Arbeitsleistungen	201
7.3 Prozesse auf dem Arbeitsmarkt	208
<b>8. Der Geldmarkt</b>	<b>220</b>
8.1 Die Geldfunktionen	220
8.2 Erscheinungsformen des Geldes	222
8.3 Geldmengendefinitionen	225
8.4 Die Geldverfassung in der Bundesrepublik Deutschland	228
8.5 Die Nachfrage nach Geld	233
8.6 Das Angebot an Geld	240
8.7 Geldpolitische Instrumente	253
<b>9. Außenwirtschaft und Währung</b>	<b>262</b>
9.1 Außenwirtschaftliche Verflechtungen	262
9.2 Die deutsche Zahlungsbilanz	269
9.3 Devisenmärkte	274
9.4 Das Europäische Währungssystem (EWS)	283
9.5 Die Europäische Wirtschafts- und Währungsunion (EWWU)	288
<b>10. Konjunkturen</b>	<b>295</b>
10.1 Phänomen und Erfassung der Konjunktur	295
10.2 Konjunkturtheorien	307
<b>Literaturverzeichnis</b>	<b>314</b>
<b>Stichwortverzeichnis</b>	<b>317</b>